



Technische Universität Darmstadt

Fachbereich 2

Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften

Institut für Geschichte

Studien- und Prüfungsordnungen

im Fach Geschichte

Lehramt an Gymnasien

(modularisierte Neuausgabe)

Geschichte als Fach im Studiengang Lehramt an Gymnasien (LaG)

1 Rechtlicher Rahmen

Rechtliche Grundlage der Studienordnungen für das Lehramt an Gymnasien sind

- das Hessische Hochschulgesetz i.d.F. vom 31. Juli 2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2003,
- das Dritte Gesetz zur Qualitätssicherung an hessischen Schulen (Hessisches Lehrerbildungsgesetz HLBG) vom 29. November 2004, in Kraft getreten am 1. Januar 2005,
- die Verordnung zur Umsetzung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes (HLbG- UVO) vom 16. März 2005, Gült.Verz. Nr. 7014,
- die Allgemeinen Prüfungsbestimmungen (APB) der Technischen Universität Darmstadt vom 19. April 2004, in Kraft getreten am 1. Oktober 2004.

2 Studienbeginn und -abschluss

Das Studium zum Lehramt an Gymnasien beginnt jeweils zum Wintersemester. Studierende, die aufgrund von Anrechnungen ihr Lehramtsstudium im Sommersemester beginnen, müssen sich je nach Fach auf eine flexible Handhabung des Studienplanes einstellen.

Das Studium für das Lehramt an Gymnasien endet mit der Ersten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen.

3 Studienvoraussetzungen

Es gelten die Bestimmungen zum Hochschulzugang nach § 63 Hessisches Hochschulgesetz (HHG).

Die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen und/oder an anderen Hochschulen erworben wurden, erfolgt auf der Grundlage der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen (APB) der TUD und im Benehmen mit dem Amt für Lehrerbildung.

Für das Studium des Faches Geschichte sind Kenntnisse in Englisch und Latein nachzuweisen. Es wird dringend empfohlen, sich Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache anzueignen.

Nachweise von Kenntnissen in den Fremdsprachen sind das Abiturzeugnis, weitere Schulzeugnisse oder geeignete außerschulische Zertifikate.

Der Nachweis für Sprachkenntnisse in Latein wird durch das Latinum oder durch die Abschlußprüfung eines zweisemestrigen Universitätskurses oder eines Blocksprachkurses erbracht. Der Lateinnachweis muss spätestens bis zum Abschluss des fünften Studienseesters vorliegen.

In Zweifelsfällen entscheidet über die Anerkennung eines Sprachnachweises ein für das Fach zuständiger Professor / eine Professorin.

4 Studienziele

Oberstes Studienziel ist die Ausbildung der Fähigkeit, analytische Perspektiven auf grundlegende Aspekte und Probleme menschlichen Zusammenlebens in Vergangenheit und Gegenwart zu entwickeln, um von dort aus Ansatzpunkte für die Vermittlung entsprechender Fragestellungen im Schulunterricht zu gewinnen.

Grundlage der Ausbildung eines Geschichtslehrers / einer Geschichtslehrerin ist die Fähigkeit, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten und zu urteilen. Dies lernen die Studierenden im Fach Geschichte für historische Fragestellungen. Dies schließt die Fähigkeit ein, die für die Behandlung historischer Probleme erforderlichen Methoden anzuwenden. Die Ausbildung dieser Fähigkeit erfordert es, die Interdependenz zu bedenken, die zwischen geschichtswissenschaftlichen Themen, Studienfeldern, Fragen und Methoden einerseits und den Problemen der gegenwärtigen Gesellschaft andererseits besteht.

Auf dieser Basis bauen die fachdidaktischen Ausbildungsanteile auf. Sie schulen die Übertragung des wissenschaftlichen Lehrstoffs in didaktische Kategorien sowie schulspezifische Methodenkompetenzen, die in der anschließenden Ausbildungsphase vertieft werden. Um den Studierenden die Möglichkeit zu geben, die ganze Breite geschichtsdidaktischer Arbeit kennenzulernen, können auch Veranstaltungen zur außerschulischen Fachdidaktik (z. B. Museums- oder Ausstellungsdidaktik, Archivdidaktik) besucht werden. Nach Abschluss des Studiums sind die Studierenden in der Lage, fachwissenschaftliche Inhalte selbstständig zu erarbeiten und einer didaktischen Analyse zu unterziehen.

5 Studieninhalte und Kompetenzen

5.1 Studieninhalte

Die **wissenschaftlichen Studieninhalte** ergeben sich aus den Fachgebieten (FG) am Institut für Geschichte. Deren Anteile am Studium sind unter Punkt 7 (Studienplan) aufgeführt. Die Fachgebiete sind:

- Alte Geschichte (AG)
- Mittelalterliche Geschichte (MG)
- Neuere Geschichte (NG, umfasst: Frühe Neuzeit, Geschichte des 19. Jahrhunderts, Geschichte des 20. Jahrhunderts, Stadt- und Umweltgeschichte)
- Technikgeschichte (TG).

Der Lehramtsstudiengang Geschichte ist eine Einheit der genannten Fachgebiete. Die Zuordnung der Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise zu den einzelnen FG erfolgt in Zweifelsfällen durch das Institut.

Im Studiengang für das Lehramt an Gymnasien ist Technikgeschichte in den Themenmodulen als eigenständiges Fachgebiet **nicht** vorgesehen. Die TG zählt in diesem Fall zur Neueren Geschichte. Themenmodule, die in TG belegt werden, werden also als NG gewertet. Wird die Zulassungsarbeit im Fachgebiet TG angefertigt, wird sie unter dem Fachgebiet NG verbucht; in der mündlichen Prüfung ist jedoch eine Prüfung bei Dozenten/Dozentinnen aus der Neueren Geschichte erforderlich. Über Ausnahmeregelungen entscheiden die jeweiligen Prüfer in Absprache mit dem Geschäftsführenden Direktor des Instituts.

Für die **fachdidaktischen Studieninhalte** sind ebenfalls alle Fachgebiete zuständig. Die fachdidaktischen Lehrveranstaltungen werden nach Absprache von den einzelnen Fachgebieten angeboten (s. Punkt 7, Studienplan).

5.2 Kompetenzen

(1) Zentrale Kompetenzen in der fachwissenschaftlichen Ausbildung sind:

1. Struktur, Konzepte und Inhalte der Geschichtswissenschaft kennen und erörtern sowie fachliche Fragen selbst entwickeln;
2. Forschungsmethoden der Disziplin beschreiben, anwenden und bewerten;
3. fachwissenschaftliche Begriffs-, Modell- und Theoriebildung sowie deren Systematik kennen und ihren Stellenwert reflektieren;
4. Forschungsergebnisse angemessen darstellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einschätzen;
5. interdisziplinäre Verbindungen zu anderen Wissenschaften aufzeigen;
6. sich in neue, für das Unterrichtsfach relevante Entwicklungen der Disziplin selbstständig einarbeiten;
7. fachwissenschaftliche und gegebenenfalls fachpraktische Fragestellungen, Methoden, Theorien, Forschungsergebnisse und Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen;
8. fachpraktische Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf das Lehramt erwerben und anwenden.

(2) Zentrale Kompetenzen in der Fachdidaktik sind:

1. die Bildungsziele des Faches begründen sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und reflektieren;
2. Ansätze der fachdidaktischen Theorien und der fachdidaktischen Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen;
3. fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsentwürfe umsetzen;
4. schulische und außerschulische fachbezogene Praxisfelder erfassen und kritisch analysieren;
5. die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern theoretisch analysieren und empirisch beschreiben;
6. Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung und der Lernförderung darstellen und reflektieren;
7. fachspezifische Lernschwierigkeiten analysieren und exemplarisch erläutern sowie Förderungsmöglichkeiten einschätzen;
8. Konzepte der Medienpädagogik kennen sowie den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien, von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr- und Lernprozessen analysieren und begründen.

6 Lehr- und Lernformen

- Die Vorlesung (VL) stellt eine historische Epoche bzw. ein historisches Thema im Zusammenhang dar. Sie dient dazu, die geschichtswissenschaftliche Arbeits- und Denkweise in Beispielen vorzuführen, und ist damit der grundlegende Lehrveranstaltungstyp, der das Studium kontinuierlich begleiten soll. Durch die Vorlesung, die Literaturhinweise und Möglichkeiten zu Fragen bietet, werden die Studierenden zu selbständiger Mit- und Nacharbeit angeregt. Die Vorlesung (3 CP) wird abgeschlossen durch eine benotete mündliche Prüfung im Umfang von ca. 10 Minuten.
- Das Proseminar (PS) führt unter aktiver Mitarbeit der Studierenden in die grundlegenden Fragestellungen und Arbeitsweisen des Faches Geschichte ein. Im Proseminar werden Quellenkritik, der Umgang mit Hilfsmitteln, die Erschließung wissenschaftlicher Literatur und das eigenständige Verfassen von Texten eingeübt. Das PS wird mit 6 CP verbucht (Ausnahme: PS Neuere Geschichte, 9 CP).
- Das Seminar (S) dient der intensiven wissenschaftlichen Behandlung eines fachspezifischen Themas im Hauptstudium. Die Studierenden bearbeiten in der Regel einen Teilbereich des Seminarthemas selbständig. Sie sollen den Nachweis erbringen, daß sie zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit und zu deren Vermittlung fähig sind. Fachdidaktisch orientierte Seminare sollen speziell dazu dienen, die Veranstaltungsthemen im Hinblick auf ihre Umsetzung im schulischen und außerschulischen Bereich zu reflektieren. Das S wird mit 6 CP angerechnet.
- Die Übung (Ü) behandelt unter aktiver Mitarbeit der Studierenden ein spezielles Thema aus dem Bereich der Geschichte. Sie dient vor allem der Einübung in methodische Fähigkeiten, der Interpretation von Quellentexten und wissenschaftlicher Literatur und der Darstellung und Vermittlung von Geschichte. Auch aktivierende Lehr- und Lernformen können im Rahmen von Übungen angeboten und eingeübt werden. Spezielle Didaktikübungen widmen sich der Analyse fachdidaktischer Einzelaspekte oder der unterrichtspraktischen Umsetzung historischer Themen und Zusammenhänge. Die Übung wird mit 3 CP verbucht.
- Die Exkursion im Umfang von mindestens fünf zusammenhängenden Tagen soll den Studierenden die Bedeutung unmittelbarer Anschauung von historischen Stätten, Schauplätzen und Sammlungen (insb. deren Quellenwert) zeigen und sie in den Formen visueller Vermittlung schulen. Für die Exkursion werden 3 CP angerechnet.
- Die Schulpraktischen Studien II (SPS II) erstrecken sich über zwei Semester. Sie bestehen aus einer fachdidaktischen Vorbereitungsveranstaltung (SPS II/1) und aus einem semesterbegleitenden Schulpraktikum oder Blockpraktikum mit Begleit- oder Auswertungsveranstaltung (SPS II/2). Im Praktikum nehmen die Studierenden am Geschichtsunterricht mehrerer Klassen an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule mit gymnasialem Zweig teil. Nach regelmäßiger Teilnahme an dem Praktikum und den zugeordneten Lehrveranstaltungen der Hochschule sowie der Benotung eines Praktikumsberichts bescheinigt der Leiter/die Leiterin der Auswertungsveranstaltung den erfolgreichen Abschluß der SPS II und erteilt die Note. Die SPS II erhalten 9 CP.
Voraussetzungen für die Teilnahme an SPS II sind:
 - der erfolgreiche Abschluss aller Veranstaltungen des Grundlagenbereichs (s. 7 Studienplan)
 - der erfolgreiche vorherige Abschluss des pädagogischen Praktikums (SPS I).

7 Studienplan

Das Studium ist modularisiert. Das Fach hat einen Umfang von 90 Credit Points, davon entfallen 30 auf Fachdidaktik. Das Studium ist auf eine Regelzeit von neun Semestern angelegt.

Der Studiengang ist eingeteilt in 13 Module.

Die vier wissenschaftlichen Module des Grundlagenbereichs sind epochenorientiert. Im weiteren Verlauf des Studiengangs folgen thematisch orientierte Module (Themenmodule). Erst wenn alle Module des Grundlagenbereichs erfolgreich abgeschlossen sind, können die Themenmodule und das Schulpraktische Modul belegt werden.

Die Module des Wahlpflichtbereichs können ab dem ersten Studiensemester belegt werden.

Der Abschluss aller Module soll in acht Studiensemestern erreicht werden. Im Anschluss daran erfolgen die Abfassung der wissenschaftlichen Hausarbeit und die Erste Staatsprüfung. Für die Hausarbeit werden 15 CP angerechnet, für die Prüfungen insgesamt ebenfalls 15 CP.

Module und Credit Points

I. Grundlagenbereich (39 CP)

LG 1: Modul Neuzeit		
Veranstaltungstyp	CP pro Veranstaltung	CP des Gesamtmoduls
Proseminar vierstündig + Tutorium	9	12
Vorlesung	3	

LG 2: Modul Alte Geschichte		
Veranstaltungstyp	CP pro Veranstaltung	CP des Gesamtmoduls
Proseminar	6	9
Vorlesung	3	

LG 3: Modul Mittelalterliche Geschichte		
Veranstaltungstyp	CP pro Veranstaltung	CP des Gesamtmoduls
Proseminar	6	9
Vorlesung	3	

LG 4: Modul Technikgeschichte		
Veranstaltungstyp	CP pro Veranstaltung	CP des Gesamtmoduls
Proseminar	6	9
Vorlesung	3	

II. Themenmodule (24 CP)

Die Seminare der einzelnen Fachgebiete werden fünf Themenbereichen zugeordnet.

- Staat und Politik
- Herrschaft und ihre Legitimation
- Kultur, Religion und Wissenschaft
- Wirtschaft, Technik und Gesellschaft
- Mensch und Umwelt

Jedes Semester wird ein fachdidaktisch orientiertes Seminar in mindestens einem der Themenbereiche angeboten und im Vorlesungsverzeichnis entsprechend ausgewiesen. Ziel der fachdidaktisch orientierten Seminare ist es, die Veranstaltungsinhalte im Hinblick auf ihre Bedeutung für den jeweiligen der oben genannten Themenbereiche und auf die schulische Umsetzung hin zu reflektieren (didaktische Analyse).

Die Studierenden müssen bei der Zusammenstellung der Themenmodule folgende Punkte beachten:

- Es sind vier Seminare zu belegen.
- Zwei Seminare müssen fachdidaktisch orientiert, zwei fachwissenschaftlich orientiert sein.
- Mit den vier Seminaren müssen mindestens zwei der oben genannten Themenbereiche abgedeckt werden.

- Mit den vier Seminaren müssen mindestens drei Epochen (AG, MG und NG) abgedeckt werden. Seminare in TG werden als NG gewertet.

LG 5: Themenmodul (fachwissenschaftlich)		
Veranstaltungstyp	CP pro Veranstaltung	CP des Gesamtmoduls
Seminar	6	6

LG 6: Themenmodul (fachwissenschaftlich)		
Veranstaltungstyp	CP pro Veranstaltung	CP des Gesamtmoduls
Seminar	6	6

LG 7: Themenmodul (fachdidaktisch orientiert)		
Veranstaltungstyp	CP pro Veranstaltung	CP des Gesamtmoduls
Seminar	6	6

LG 8: Themenmodul (fachdidaktisch orientiert)		
Veranstaltungstyp	CP pro Veranstaltung	CP des Gesamtmoduls
Seminar	6	6

III. Wahlpflichtbereich (18 CP)

LG 9: Quellenmodul dient der Vertiefung des Umgangs mit Quellen		
Veranstaltungstyp	CP pro Veranstaltung	CP des Gesamtmoduls
Übung	3	3

LG 10: Vorlesungsmodul dient der Vermittlung historischen Überblickswissens		
Veranstaltungstyp	CP pro Veranstaltung	CP des Gesamtmoduls
Vorlesung NG	3	6
Vorlesung AG, MG, NG oder TG	3	

LG 11: Exkursionsmodul dient der didaktisch ausgerichteten Annäherung an historische Orte		
Veranstaltungstyp	CP pro Veranstaltung	CP des Gesamtmoduls
Exkursion (mindestens fünftägig)	3	3

LG 12: Didaktikmodul dient der vertiefenden Diskussion didaktischer Einzelprobleme		
Veranstaltungstyp	CP pro Veranstaltung	CP des Gesamtmoduls
Übung/Vorlesung zur Fachdidaktik	3	6
Übung/Vorlesung zur Fachdidaktik	3	

IV. Schulpraktische Studien Geschichte (9 CP)

LG 13: Schulpraktisches Modul		
Veranstaltungstyp	CP pro Veranstaltung	CP des Gesamtmoduls
Schulpraktische Studien	9	9

Hinweis zu LG 12 und LG 13: Studierende, die die Schulpraktischen Studien (LG 13) NICHT in Geschichte belegen, müssen 9 weitere CP im Didaktikmodul (LG 12) belegen. Dies entspricht drei zusätzlichen Didaktikübungen/-vorlesungen oder einem zusätzlichen fachdidaktisch orientierten Seminar und einer Didaktikübung/-vorlesung.

Studierende, die die Schulpraktischen Studien in einem anderen Fach absolvieren, sind NICHT vom zusätzlichen Besuch der Schulpraktischen Studien in Geschichte ausgeschlossen, sondern dürfen auch diese im Rahmen des Fachdidaktikanteils im Studium absolvieren. In diesem Fall bleibt auch das Didaktikmodul (LG 12) unverändert mit 6 CP bestehen.

Diese Regelung gilt vorbehaltlich anderslautender Regelungen der SPS II auf Hochschulebene.

Hinweis: Die CP in Fachdidaktik ergeben sich wie folgt:

Zwei fachdidaktisch orientierte Themenmodule	12
Exkursion	3
Didaktikmodul	6
Schulpraktisches Modul	9
	<hr/>
	30

Die ausführlichen Modulbeschreibungen finden sich in der Anlage.

8 Studien- und Prüfungsleistungen

Die Fachnote in Geschichte wird kumulativ gebildet aus den Noten der Module LG 5 bis LG 8, die mit einem Anteil von jeweils 25% in die Fachnote eingehen.

Leistungsnachweise bestätigen die erfolgreiche Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen: PS, S, Ü. Die Erteilung eines Leistungsnachweises hängt davon ab, ob die zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung von deren Leiterin oder Leiter festzulegenden Anforderungen (beispielsweise: mündliche Mitarbeit, Sitzungsvorbereitungen, Referat, Hausarbeit, Klausur) erfüllt sind. Vorlesungen werden durch ein mündliches Prüfungsgespräch von 10 Minuten Dauer abgeschlossen. Erst mit Vorliegen einer individuellen Leistung können die Credit Points für eine Veranstaltung vergeben werden.

Alle Veranstaltungen werden benotet.

9 Studienberatung

Zu Beginn eines jeden Semesters findet eine Orientierungsveranstaltung für alle Studienanfängerinnen und Studienanfänger statt. In ihr wird der Aufbau der Studiengänge im Fach Geschichte dargestellt, die Veranstaltungsformen des Studiums werden erläutert und das Lehrangebot des Instituts wird vorgestellt.

Alle Studierenden müssen in jedem Semester bis spätestens zur zweiten Woche der Vorlesungszeit Kontakt zu ihrem Mentor / ihrer Mentorin aufgenommen und einen Gesprächstermin vereinbart haben. Ziel dieses Gesprächs ist die Planung eines ordnungsgemäßen Studienverlaufs. Zudem stehen den Studierenden alle Dozenten und Dozentinnen sowie die Fachstudienberatung Geschichte für Auskünfte zur Verfügung.

10 Inkrafttreten

Die Studienordnung tritt zum 1. Oktober 2005 in Kraft.

Studierende, die vor dem Wintersemester 2005/06 ihr Studium aufgenommen haben, können wählen, ob sie ihr Studium nach der neuen oder nach der für sie zum Zeitpunkt des Studieneintritts gültigen Studienordnung abschließen möchten.

Titel des Moduls	Modulkoordinator	Sprache	Kreditpunkte	Angebotsturnus
Modul Neuzeit (LG 1 / LB 1) Modern History	Dipper/ Schott	deutsch	12	WS

Lehrveranstaltungen	Dozent	LV Code	Lehrformen	Kreditpunkte
1) Einführung in die Neuere Geschichte Introduction into Modern History	Dipper, Hard, Mares, Schneider, Schott, Toyka-Seid u.a.			PS + T 9
2) Vorlesung Neuere Geschichte Lecture Modern History	Dipper, Hard, Schneider, Schott u.a.			V –Vorlesung, 3

Qualifikationsziele und Kompetenzen:

Verständnis für historische Fragestellungen entwickeln / Grundlagen des Recherchierens, Bibliographierens und Präsentierens beherrschen/ Anfertigung schriftlicher Arbeiten erlernen/ Einführung in Periodisierungsfragen und Forschungstraditionen an ausgewählten Beispielen der Geschichte der Neuzeit

Studienleistungen:

(1) Kleinere Arbeiten, Klausur, Hausarbeit (2) regelmäßige Vor-und Nachbereitung

Verwendbarkeit des Moduls:		Vorausgesetzte Kenntnisse	
Für das erste Studiensemester empfohlen. Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge Lehramt an beruflichen Schulen (MofEd) und Lehramt an Gymnasien.		Allgemeine Hochschulreife oder Äquivalent	
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung	Dauer der Prüfung
		Schriftlich, mündlich,	(1) Klausur 1,5 Std./ (2) mündlich 10 Min.

Erläuterungen

Die Modulnote setzt sich zu 25% aus der Note der Vorlesungsprüfung, zu 75% aus der Proseminarnote zusammen.

Modulinhalte / Prüfungsanforderungen

zu **Lehrveranstaltung 1)** Einführung in Grundlagen und Methoden der Geschichtswissenschaft anhand eines ausgewählten Themas aus dem Bereich der Neueren Geschichte. Einübung in Bibliotheksbenutzung, "traditionelle" und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit

wissenschaftlichen und historischen Texten, Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, Durchführung von Referaten, Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und erste Einblicke in das Selbstverständnis der Geschichtswissenschaft.

Lehr- und Lernmaterialien zu 1)

zu **Lehrveranstaltung 2)** Anhand wechselnder Themen aus der Neueren Geschichte werden Grundprobleme der historischen Interpretation, der Periodisierung, der Begriffsbildung und der historiographischen Entwicklung vorgestellt.

Lehr und Lernmaterialien zu 2)

Module Title	Module Coordinator	Language	Credits	Frequency Offered
Modern History Modul Neuzeit (LG 1 / LB 1)	Dipper/ Schott	German	12	WS

Course Name	Lecturer	Course Code	Teaching Form	Credits
1) Introduction into Modern History Einführung in die Neuere Geschichte	Dipper, Hard, Mares, Schneider, Schott, Toyka-Seid u.a.			PS + T 9
2) Lecture Modern History Vorlesung Neuere Geschichte	Dipper, Hard, Schneider, Schott u.a.			V –Vorlesung, 3

Learning Outcomes, Acquired competence

Auxiliary Studies

Module Level	Prerequisites		
Examination Code	Examiner Code	Type of Examination	Duration of Examination
		Oral, Written,	(1) Klausur 1,5 Std./ (2) mündlich 10 Min.

Comments

Content/Syllabus

Course 1)

References/Textbooks:

Course 2)

References/Textbooks:

Titel des Moduls	Modulkoordinator	Sprache	Kreditpunkte	Angebotsturnus
Modul Alte Geschichte (LG2 / LB 3) Ancient History	Stahl	deutsch	9	SS

Lehrveranstaltungen	Dozent	LV Code	Lehrformen	Kreditpunkte
1) Einführung in die Alte Geschichte Introduction into Ancient History	Stahl u.a.		PS	6
2) Vorlesung Alte Geschichte Lecture Ancient History	Stahl		V –Vorlesung,	3

Qualifikationsziele und Kompetenzen:

Verständnis für historische Fragestellungen entwickeln / Grundlagen des Recherchierens, Bibliographierens und Präsentierens beherrschen/ Anfertigung schriftlicher Arbeiten erlernen/ Einführung in Periodisierungsfragen und Forschungstraditionen an ausgewählten Beispielen der Alten Geschichte

Studienleistungen:

(1) Kleinere Arbeiten, Klausur, Hausarbeit (2) regelmäßige Vor-und Nachbereitung

Verwendbarkeit des Moduls:		Vorausgesetzte Kenntnisse	
Für das zweite bis vierte Studiensemester empfohlen. Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge Lehramt an Gymnasien und Lehramt an beruflichen Schulen (MofEd) (im zweiten Fall alternativ mit Mittelalterlicher Geschichte)		Erfolgreicher Abschluß von Modul LG1/ LB1	
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung	Dauer der Prüfung
		Schriftlich, mündlich,	(1) Klausur 1,5 Std./ (2) mündlich 10 Min.

Erläuterungen

Die Modulnote setzt sich zu 34% aus der Note der Vorlesungsprüfung, zu 66% aus der Proseminarnote zusammen.

Modulinhalte / Prüfungsanforderungen

zu Lehrveranstaltung 1) Einführung in Grundlagen und Methoden der Geschichtswissenschaft anhand eines ausgewählten Themas aus dem Bereich der Neueren Geschichte. Einübung in Bibliotheksbenutzung, "traditionelle" und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit wissenschaftlichen und historischen Texten, Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, Durchführung von Referaten, Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und erste Einblicke in das Selbstverständnis der Geschichtswissenschaft.

Lehr- und Lernmaterialien zu 1)

zu Lehrveranstaltung 2) Anhand wechselnder Themen aus der Alten Geschichte werden Grundprobleme der historischen Interpretation, der Periodisierung, der Begriffsbildung und der historiographischen Entwicklung vorgestellt.

Lehr und Lernmaterialien zu 2)

Module Title	Module Coordinator	Language	Credits	Frequency Offered
Ancient History Modul Alte Geschichte (LG2 / LB 3)	Stahl	German	9	SS

Course Name	Lecturer	Course Code	Teaching Form	Credits
1) Introduction into Ancient History Einführung in die Alte Geschichte	Stahl u.a.		PS	6
2) Lecture Ancient History Vorlesung Alte Geschichte	Stahl		V-Vorlesung,	3

Learning Outcomes, Acquired competence

Auxiliary Studies

Module Level	Prerequisites		
Examination Code	Examiner Code	Type of Examination	Duration of Examination
		Oral, Written,	(1) Klausur 1,5 Std./ (2) mündlich 10 Min.

Comments

Content/Syllabus

Course 1)

References/Textbooks:

Course 2)

References/Textbooks:

Titel des Moduls	Modulkoordinator	Sprache	Kreditpunkte	Angebotsturnus
Modul Mittelalterliche Geschichte (LG3 / LB 3) Medieval History	Fryde	deutsch	9	SS

Lehrveranstaltungen	Dozent	LV Code	Lehrformen	Kreditpunkte
1) Einführung in die Mittelalterliche Geschichte Introduction into Medieval History	Fryde, Reitz u.a.		PS	6
2) Vorlesung Mittelalterliche Geschichte Lecture Medieval History	Fryde		V –Vorlesung,	3

Qualifikationsziele und Kompetenzen:
 Verständnis für historische Fragestellungen entwickeln / Grundlagen des Recherchierens, Bibliographierens und Präsentierens beherrschen/ Anfertigung schriftlicher Arbeiten erlernen/ Einführung in Periodisierungsfragen und Forschungstraditionen an ausgewählten Beispielen der Mittelalterlichen Geschichte

Studienleistungen:
 (1) Kleinere Arbeiten, Klausur, Hausarbeit (2) regelmäßige Vor-und Nachbereitung

Verwendbarkeit des Moduls:		Vorausgesetzte Kenntnisse	
Für das zweite bis vierte Studiensemester empfohlen. Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge Lehramt an Gymnasien und Lehramt an beruflichen Schulen (MofEd) (alternativ mit Alter Geschichte)		Erfolgreicher Abschluß von Modul LG1/ LB1	
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung	Dauer der Prüfung
		Schriftlich, mündlich,	(1) Klausur 1,5 Std./ (2) mündlich 10 Min.

Erläuterungen
 Die Modulnote setzt sich zu 34% aus der Note der Vorlesungsprüfung, zu 66% aus der Proseminarnote zusammen.

Modulinhalte / Prüfungsanforderungen

zu Lehrveranstaltung 1) Einführung in Grundlagen und Methoden der Geschichtswissenschaft anhand eines ausgewählten Themas aus dem Bereich der Mittelalterlichen Geschichte. Einübung in Bibliotheksbenutzung, "traditionelle" und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit wissenschaftlichen und historischen Texten, Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, Durchführung von Referaten, Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und erste Einblicke in das Selbstverständnis der Geschichtswissenschaft.

Lehr- und Lernmaterialien zu 1)

zu Lehrveranstaltung 2) Anhand wechselnder Themen aus der Mittelalterlichen Geschichte werden Grundprobleme der historischen Interpretation, der Periodisierung, der Begriffsbildung und der historiographischen Entwicklung vorgestellt.

Lehr und Lernmaterialien zu 2)

Module Title	Module Coordinator	Language	Credits	Frequency Offered
Medieval History Modul Mittelalterliche Geschichte (LG3 / LB 3)	Fryde	German	9	SS

Course Name	Lecturer	Course Code	Teaching Form	Credits
1) Introduction into Medieval History Einführung in die Mittelalterliche Geschichte	Fryde, Reitz u.a.		PS	6
2) Lecture Medieval History Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	Fryde		V –Vorlesung,	3

Learning Outcomes, Acquired competence

Auxiliary Studies

Module Level	Prerequisites		
	Successful attendance of module LG1/ LB1		
Examination Code	Examiner Code	Type of Examination	Duration of Examination
		Oral, Written,	(1) Klausur 1,5 Std./ (2) mündlich 10 Min.

Comments

Content/Syllabus

Course 1)

References/Textbooks: Modul Mittelalterliche Geschichte (LG3 / LB 3)

Course 2)

References/Textbooks:

Titel des Moduls	Modulkoordinator	Sprache	Kreditpunkte	Angebotsturnus
Modul Technikgeschichte (LG4 / LB 2) History of Technology	Hard	deutsch	9	WS / SS.

Lehrveranstaltungen	Dozent	LV Code	Lehrformen	Kreditpunkte
1) Einführung in die Technikgeschichte Introduction into History of Technology	Dinckal, Hard u.a.		PS	6
2) Vorlesung Technikgeschichte Lecture History of Technology	Hard		V –Vorlesung,	3

Qualifikationsziele und Kompetenzen:

Verständnis für historische Fragestellungen entwickeln / Grundlagen des Recherchierens, Bibliographierens und Präsentierens beherrschen/ Anfertigung schriftlicher Arbeiten erlernen/ Einführung in Periodisierungsfragen und Forschungstraditionen an ausgewählten Beispielen der Technikgeschichte

Studienleistungen:

(1) Kleinere Arbeiten, Klausur, Hausarbeit (2) regelmäßige Vor-und Nachbereitung

Verwendbarkeit des Moduls:		Vorausgesetzte Kenntnisse	
Für das zweite bis vierte Studiensemester empfohlen. Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge Lehramt an Gymnasien und Lehramt an beruflichen Schulen (MofEd)		Erfolgreicher Abschluß von Modul LG1/ LB1	
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung	Dauer der Prüfung
		Schriftlich, mündlich,	(1) Klausur 1,5 Std./ (2) mündlich 10 Min.

Erläuterungen

Die Modulnote setzt sich zu 34% aus der Note der Vorlesungsprüfung, zu 66% aus der Proseminarnote zusammen.

Modulinhalte / Prüfungsanforderungen

zu **Lehrveranstaltung 1)** Einführung in Grundlagen und Methoden der Geschichtswissenschaft anhand eines ausgewählten Themas aus dem Bereich der Technikgeschichte. Einübung in Bibliotheksbenutzung, "traditionelle" und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit

wissenschaftlichen und historischen Texten, Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, Durchführung von Referaten, Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und erste Einblicke in das Selbstverständnis der Geschichtswissenschaft.

Lehr- und Lernmaterialien zu 1)

zu **Lehrveranstaltung 2)** Anhand wechselnder Themen aus der Technikgeschichte werden Grundprobleme der historischen Interpretation, der Periodisierung, der Begriffsbildung und der historiographischen Entwicklung vorgestellt.

Lehr und Lernmaterialien zu 2)

Module Title	Module Coordinator	Language	Credits	Frequency Offered
History of Technology Modul Technikgeschichte (LG4 / LB 2)	Hard	German	9	WS / SS.

Course Name	Lecturer	Course Code	Teaching Form	Credits
1) Introduction into History of Technology Einführung in die Technikgeschichte	Dinckal, Hard u.a.		PS	6
2) Lecture History of Technology Vorlesung Technikgeschichte	Hard		V –Vorlesung,	3

Learning Outcomes, Acquired competence

Auxiliary Studies

Module Level	Prerequisites		
	Successful attendance of module LG1/ LB1		
Examination Code	Examiner Code	Type of Examination	Duration of Examination
		Oral, Written,	(1) Klausur 1,5 Std./ (2) mündlich 10 Min.

Comments

Content/Syllabus

Course 1)

References/Textbooks: Modul Technikgeschichte (LG4 / LB 2)

Course 2)

References/Textbooks:

Titel des Moduls	Modulkoordinator	Sprache	Kreditpunkte	Angebotsturnus
Themenmodul Geschichte (LG5 / LG6/ LB 4)	Dipper, Hard, Fryde, Schott, Stahl	deutsch	6	WS / SS.
Theme module History				

Lehrveranstaltungen	Dozent	LV Code	Lehrformen	Kreditpunkte
1) Wahl zwischen (a) Seminar in Alter Geschichte (b) Seminar in Mittelalterlicher Geschichte (c) Seminar in Neuerer Geschichte (a) Stahl u.a. (b) Fryde u.a. c) Dipper, Hard, Schneider, Schott, Toyka-Seid u.a.		S	6	

Qualifikationsziele und Kompetenzen: Themenmodul Geschichte (LG5 / LG6/ LB 4)
Studienleistungen: Referat oder andere Studienleistung; Hausarbeit

Verwendbarkeit des Moduls:		Vorausgesetzte Kenntnisse	
Für das fünfte bis achtes Studiensemester empfohlen. Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge Lehramt an Gymnasien und Lehramt an beruflichen Schulen (MofEd)		Erfolgreicher Abschluß der Module des Grundlagenbereichs (LG1-4/ LB 1-3)	
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung	Dauer der Prüfung
		Schriftlich, mündlich,	Referat; Hausarbeit

Erläuterungen Die Modulnote ergibt sich aus der Note der wissenschaftlichen Hausarbeit. LaG:.
--

Für das Modul können Seminare aus folgenden fünf Themenbereichen gewählt werden.

Staat und Politik

Herrschaft und ihre Legitimation

Kultur, Religion und Wissenschaft

Wirtschaft, Technik und Gesellschaft

Mensch und Umwelt

Die Studierenden müssen bei der Zusammenstellung der Themenmodule (einschließlich der fachdidaktischen) folgende Punkte beachten:

Es sind vier Seminare zu belegen.

Zwei Seminare müssen fachdidaktisch orientiert, zwei fachwissenschaftlich orientiert sein.

Mit den vier Seminaren müssen mindestens zwei der oben genannten Themenbereiche abgedeckt werden.

Mit den vier Seminaren müssen mindestens drei Epochen (AG, MG und NG) abgedeckt werden. Seminare in TG werden als NG gewertet.

LaB:

Die Studierenden müssen bei der Zusammenstellung der Themenmodule folgende Punkte beachten:

- Es sind zwei Seminare zu belegen, davon ein fachdidaktisch orientiertes und ein wissenschaftliches Seminar.
- Ein Seminar muss aus dem Fachgebiet NG stammen. Das zweite Seminar kann den Fachgebieten TG, AG, MG oder NG entstammen.

Modulinhalte / Prüfungsanforderungen

**zu Lehrveranstaltung 1) Vertiefte Auseinandersetzung mit Einzelproblemen der Geschichtswissenschaft auf fortgeschrittenem Niveau;
Lehr- und Lernmaterialien zu 1)**

Module Title	Module Coordinator	Language	Credits	Frequency Offered
Theme module History Themenmodul Geschichte (LG5 / LG6/ LB 4)	Dipper, Hard, Fryde, Schott, Stahl	German	6	WS / SS.

Course Name	Lecturer	Course Code	Teaching Form	Credits
1) (b) Fryde u.a. c) Dipper, Hard, Schneider, Schott, Toyka-Seid u.a. Wahl zwischen (a) Seminar in Alter Geschichte (b) Seminar in Mittelalterlicher Geschichte (c) Seminar in Neuerer Geschichte	(a) Stahl u.a.	S	6	

Learning Outcomes, Acquired competence
Auxiliary Studies

Module Level	Prerequisites		
	Successful attendance of foundation modules (LG1-4/ LB1-3)		
Examination Code	Examiner Code	Type of Examination	Duration of Examination
			Referat; Hausarbeit

Comments

Content/Syllabus

Course 1)

Themenmodul Geschichte (LG5 / LG6/ LB 4)

Titel des Moduls	Modulkoordinator	Sprache	Kreditpunkte	Angebotsturnus
Themenmodul Fachdidaktik (LG7 / LG8 / LB5)	Dipper, Hard, Fryde, Schott, Stahl	deutsch	6	WS / SS.
Theme module Dictactics				

Lehrveranstaltungen	Dozent	LV Code	Lehrformen	Kreditpunkte
1) Wahl zwischen (a) Seminar in Alter Geschichte (b) Seminar in Mittelalterlicher Geschichte (c) Seminar in Neuerer Geschichte (a) Stahl u.a. (b) Fryde u.a. c) Dipper, Hard, Schneider, Schott, Toyka-Seid u.a.		S	6	

Qualifikationsziele und Kompetenzen:

Reflexion fachdidaktischer Umsetzung fachwissenschaftlicher Erkenntnisse anhand eines ausgewählten Themas. Entwicklung fachdidaktischer Kriterien zur Auswahl und Präsentation fachwissenschaftlicher Inhalte auf der Grundlage fachdidaktischer Forschung. Durchführung von Sachanalysen und didaktischen Analysen.

Studienleistungen:

Referat oder andere Studienleistung; Hausarbeit

Verwendbarkeit des Moduls:		Vorausgesetzte Kenntnisse	
Für das fünfte bis siebte Studiensemester empfohlen. Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Lehramt an Gymnasien und Lehramt an beruflichen Schulen (LB5)		Erfolgreicher Abschluß der Module des Grundlagenbereichs (LG1-4)	
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung	Dauer der Prüfung
		Schriftlich, mündlich,	

Erläuterungen

Die Modulnote ergibt sich aus Note der wissenschaftlichen Hausarbeit. .

LaG:

Für das Modul können Seminare aus folgenden fünf Themenbereichen gewählt werden.

Staat und Politik

Herrschaft und ihre Legitimation

Kultur, Religion und Wissenschaft

Wirtschaft, Technik und Gesellschaft

Mensch und Umwelt

Die Studierenden müssen bei der Zusammenstellung der Themenmodule (einschließlich der fachdidaktischen) folgende Punkte beachten:

Es sind vier Seminare zu belegen.

Zwei Seminare müssen fachdidaktisch orientiert, zwei fachwissenschaftlich orientiert sein.

Mit den vier Seminaren müssen mindestens zwei der oben genannten Themenbereiche abgedeckt werden.

Mit den vier Seminaren müssen mindestens drei Epochen (AG, MG und NG) abgedeckt werden. Seminare in TG werden als NG gewertet.

LaB:

Die Studierenden müssen bei der Zusammenstellung der Themenmodule folgende Punkte beachten:

- Es sind zwei Seminare zu belegen, davon ein fachdidaktisch orientiertes und ein wissenschaftliches Seminar.
- Ein Seminar muss aus dem Fachgebiet NG stammen. Das zweite Seminar kann den Fachgebieten TG, AG, MG oder NG entstammen.

Modulinhalte / Prüfungsanforderungen

zu **Lehrveranstaltung 1)** Vertiefte Auseinandersetzung mit Einzelproblemen der Geschichtswissenschaft auf fortgeschrittenem Niveau unter besonderer Berücksichtigung fachdidaktischer Fragen.

Lehr- und Lernmaterialien zu 1)

Module Title	Module Coordinator	Language	Credits	Frequency Offered
Theme module Dictactics	Dipper, Hard, Fryde, Schott, Stahl	German	6	WS / SS.
Themenmodul Fachdidaktik (LG7 / LG8 / LB5)				

Course Name	Lecturer	Course Code	Teaching Form	Credits
1) (b) Fryde u.a. c) Dipper, Hard, Schneider, Schott, Toyka-Seid u.a. Wahl zwischen	(a) Stahl u.a.	S	6	
(a) Seminar in Alter Geschichte				
(b) Seminar in Mittelalterlicher Geschichte				
(c) Seminar in Neuerer Geschichte				

Learning Outcomes, Acquired competence
Auxiliary Studies

Module Level	Prerequisites		
	Successful attendance of foundation modules (LG1-4)		
Examination Code	Examiner Code	Type of Examination	Duration of Examination

Comments

Content/Syllabus

Course 1)

Themenmodul Fachdidaktik (LG7 / LG8 / LB5)

Titel des Moduls	Modulkoordinator	Sprache	Kreditpunkte	Angebotsturnus
Quellenmodul (LG 9 / LB 6)	Dipper / Schott / Hard / Fryde / Stahl	deutsch	3	WS / SS
Reading of Sources				

Lehrveranstaltungen	Dozent	LV Code	Lehrformen	Kreditpunkte
1) Dipper, Hard, Stahl, Fryde, Schott u. a.			Ü	3

<p>Qualifikationsziele und Kompetenzen: Lektüre von Quellen zu einem ausgewählten Thema / Erörterung geschichtsdidaktischer Zugänge zur Quellenarbeit / Verständnis für die unterrichtspraktische Spezifika bei der Quellenarbeit entwickeln</p> <p>Studienleistungen: Regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Kurzreferat oder Textzusammenfassung o. ä.</p>

Verwendbarkeit des Moduls:	Vorausgesetzte Kenntnisse		
Kann während des gesamten Studienverlaufs belegt werden. Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge Lehramt an beruflichen Schulen (MofEd) und Lehramt an Gymnasien.	Allgemeine Hochschulreife oder Äquivalent		
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung	Dauer der Prüfung
		Schriftlich, mündlich,	Individuelle Leistung im Semesterverlauf (Textvorstellung, Kurzreferat o. ä.) oder 10-minütige Abschlussprüfung

<p>Erläuterungen Die Modulnote ergibt sich aus einer benoteten Einzelleistung.</p>
--

Modulinhalte / Prüfungsanforderungen

zu Lehrveranstaltung 1) Lektüre von Quellen zu einem ausgewählten Thema /
Erörterung geschichtsdidaktischer Zugänge zur Quellenarbeit /
Verständnis für die unterrichtspraktische Spezifika bei der Quellenarbeit entwickeln

Module Title	Module Coordinator	Language	Credits	Frequency Offered
Reading of Sources Quellenmodul (LG 9 / LB 6)	Dipper / Schott / Hard / Fryde / Stahl	German	3	WS / SS

Course Name	Lecturer	Course Code	Teaching Form	Credits
1) Dipper, Hard, Stahl, Fryde, Schott u. a.			Ü	3

Learning Outcomes, Acquired competence

Auxiliary Studies

Module Level		Prerequisites	
Examination Code	Examiner Code	Type of Examination	Duration of Examination
		Oral, Written,	Individuelle Leistung im Semesterverlauf (Textvorstellung, Kurzreferat o. ä.) oder 10-minütige Abschlussprüfung

Comments

Content/Syllabus

References/Textbooks:

Titel des Moduls	Modulkoordinator	Sprache	Kreditpunkte	Angebotsturnus
Vorlesungsmodul (LG 10)	Dipper / Schott / Hard / Fryde / Stahl	deutsch	6	WS / SS
Lecture Module				

Lehrveranstaltungen	Dozent	LV Code	Lehrformen	Kreditpunkte
1) Vorlesung Neuere / Neueste Geschichte Lecture in Modern History	Dipper / Schneider / Hard / Schott u. a.		V	3
2) Optional: entweder (a) oder (b) oder (c): (a) Vorlesung Alte Geschichte (b) Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (c) Vorlesung Technikgeschichte (b) Fryde u. a. (c) Hard u. a. Optional: (a) or (b) or (c): (a) Lecture in Ancient History (b) Lecture in Medieval History (c) Lecture in the History of Technology	(a) Stahl u. a.		V	3

<p>Qualifikationsziele und Kompetenzen: Überblickswissen zur Geschichte anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen Epochen kennenlernen / Verständnis für historische Interpretation, Begriffsbildung und Fragestellungen entwickeln / Spezifische Fragestellungen einzelner historischer Fachgebiete kennenlernen Kompetenzen im Umgang mit Forschungsdebatten ausbilden</p> <p>Studienleistungen: Regelmäßige Vor- und Nachbereitung</p>
--

Verwendbarkeit des Moduls:	Vorausgesetzte Kenntnisse
Kann während des gesamten Studienverlaufs belegt	Allgemeine Hochschulreife oder Äquivalent

werden. Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Lehramt an Gymnasien..			
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung	Dauer der Prüfung
		Mündlich	10-minütige Abschlussprüfung

Erläuterungen
Die Modulnote ergibt sich aus den zwei benoteten Prüfungsgesprächen.

Modulinhalte / Prüfungsanforderungen

zu Lehrveranstaltung 1) Anhand wechselnder Themen aus der Neueren Geschichte werden Grundprobleme der historischen Interpretation, der Periodisierung, der Begriffsbildung und der historiographischen Entwicklung vorgestellt.

Lehr- und Lernmaterialien zu 1)

- zu Lehrveranstaltung 2)** (a) Einführung in Fragestellungen, Methoden und Interpretationsansätze der Alten Geschichte anhand ausgewählter Themen / Überblickswissen zur Alten Geschichte (griechische / römische Antike)
 (b) Einführung in Fragestellungen, Methoden und Interpretationsansätze der Mittelalterlichen Geschichte anhand ausgewählter Themen / Überblickswissen zur Geschichte des Mittelalters
 (c) Einführung in Fragestellungen, Methoden und Interpretationsansätze der kulturwissenschaftlich orientierten Technikgeschichte / Überblickswissen über ein technikhistorisches Thema

Lehr und Lernmaterialien zu 2)

Module Title	Module Coordinator	Language	Credits	Frequency Offered
Lecture Module Vorlesungsmodul (LG 10)	Dipper / Schott / Hard / Fryde / Stahl	German	6	WS / SS

Course Name	Lecturer	Course Code	Teaching Form	Credits
1) Lecture in Modern History Vorlesung Neuere / Neueste Geschichte	Dipper / Schneider / Hard / Schott u. a.		V	3
2) Optional: (a) or (b) or (c): (a) Lecture in Ancient History (b) Lecture in Medieval History (c) Lecture in the History of Technology (b) Fryde u. a. (c) Hard u. a. Optional: entweder (a) oder (b) oder (c): (a) Vorlesung Alte Geschichte (b) Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (c) Vorlesung Technikgeschichte	(a) Stahl u. a.		V	3

Learning Outcomes, Acquired competence
Auxiliary Studies

Module Level	Prerequisites		
Examination Code	Examiner Code	Type of Examination	Duration of Examination
		Oral.	10-minütige Abschlussprüfung

Comments

Content/Syllabus

Course 1)

References/Textbooks:

Course 2)

References/Textbooks:

Titel des Moduls	Modulkoordinator	Sprache	Kreditpunkte	Angebotsturnus
Exkursionsmodul (LG 11)	Dipper / Schott / Hard / Fryde / Stahl	deutsch	3	WS / SS
Excursion				

Lehrveranstaltungen	Dozent	LV Code	Lehrformen	Kreditpunkte
1)	Dipper, Schott, Hard, Fryde, Stahl, u. a.		Exkursion	3

<p>Qualifikationsziele und Kompetenzen: Bedeutung unmittelbarer Anschauung von historischen Stätten, Schauplätzen und Sammlungen (insb. deren Quellenwert) erkennen / Formen visueller Vermittlung von Geschichte schulen.</p> <p>Studienleistungen: Regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Referat, u. U. Exkursionsbericht</p>

Verwendbarkeit des Moduls:		Vorausgesetzte Kenntnisse	
Kann während des gesamten Studienverlaufs belegt werden. Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Lehramt an Gymnasien..		Allgemeine Hochschulreife oder Äquivalent	
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung	Dauer der Prüfung
		Mündlich und/oder schriftlich.	Referat und/oder Exkursionsbericht.

<p>Erläuterungen Die Modulnote ergibt sich aus Referat und/oder Exkursionsbericht.</p>

Modulinhalte / Prüfungsanforderungen

zu **Lehrveranstaltung 1)** Besuch und Analyse historischer Schauplätze, Ausstellungen oder Sammlungen /
Umgang mit nicht-textlichen Quellen einüben /
Ansätze der Vermittlung historischer Sachkultur im Unterricht entwickeln

Module Title	Module Coordinator	Language	Credits	Frequency Offered
Excursion Exkursionsmodul (LG 11)	Dipper / Schott / Hard / Fryde / Stahl	German	3	WS / SS

Course Name	Lecturer	Course Code	Teaching Form	Credits
1)	Dipper, Schott, Hard, Fryde, Stahl, u. a.		Exkursion	3

Learning Outcomes, Acquired competence
Auxiliary Studies

Module Level		Prerequisites	
Examination Code	Examiner Code	Type of Examination	Duration of Examination
		Oral and/or written.	Referat und/oder Exkursionsbericht.

Comments
Content/Syllabus

Titel des Moduls	Modulkoordinator	Sprache	Kreditpunkte	Angebotsturnus
Didaktikmodul (LG 12 / LB 8) Historical Didactics	Dipper / Schott / Hard / Fryde / Stahl	deutsch	6	WS / SS

Lehrveranstaltungen	Dozent	LV Code	Lehrformen	Kreditpunkte
1) in LB8 kann u. U. eine Ü oder V durch eine mindestens viertägige Exkursion ersetzt werden 3	Dipper, Hard, Fryde, Stahl, Schott, Mares u. a.		Ü, V	3

<p>Qualifikationsziele und Kompetenzen: Durchführung didaktischer Analysen einüben / Unterrichtsentwürfe erstellen / Fachdidaktische Ansätze kennenlernen / Geschichtsdidaktische Praxis in verschiedenen Bereichen (Archiv, Museum, Schule etc.) kennenlernen / Fachdidaktische Einzelprobleme erörtern (Schulbuchanalyse, Bilder im Unterricht, Film und Geschichte etc.)</p> <p>Studienleistungen: Regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Kurzreferat oder Textzusammenfassung o. ä.</p>
--

Verwendbarkeit des Moduls: Kann während des gesamten Studienverlaufs belegt werden. Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge Lehramt an beruflichen Schulen (MofEd) und Lehramt an Gymnasien.		Vorausgesetzte Kenntnisse Allgemeine Hochschulreife oder Äquivalent	
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung Schriftlich, mündlich,	Dauer der Prüfung Individuelle Leistung im Semesterverlauf (Textvorstellung, Kurzreferat o. ä.) oder 10-minütige Abschlussprüfung

Erläuterungen

Die Modulnote ergibt sich aus einer benoteten Einzelleistung.

Modulinhalte / Prüfungsanforderungen

zu **Lehrveranstaltung 1**) Geschichtsdidaktik in ihrem Praxisbezug erfahren und analysieren (Schule, Museum, Ausstellungen etc.) /

Didaktische Einzelfragen erörtern /

Unterrichtspraktische Materialien erstellen etc.

Module Title	Module Coordinator	Language	Credits	Frequency Offered
Historical Didactics Didaktikmodul (LG 12 / LB 8)	Dipper / Schott / Hard / Fryde / Stahl	German	6	WS / SS

Course Name	Lecturer	Course Code	Teaching Form	Credits
1) in LB8 kann u. U. eine Ü oder V durch eine mindestens viertägige Exkursion ersetzt werden 3	Dipper, Hard, Fryde, Stahl, Schott, Mares u. a.		Ü, V	

Learning Outcomes, Acquired competence
Auxiliary Studies

Module Level	Prerequisites		
Examination Code	Examiner Code	Type of Examination	Duration of Examination
		Oral, Written,	Individuelle Leistung im Semesterverlauf (Textvorstellung, Kurzreferat o. ä.) oder 10-minütige Abschlussprüfung

Comments

Content/Syllabus

Titel des Moduls	Modulkoordinator	Sprache	Kreditpunkte	Angebotsturnus
Schulpraktisches Modul (LG 13) Practice of Teaching History	Mares	deutsch	9	Beginn im WS oder SS, die Veranstaltung erstreckt sich über zwei Semester inklusive vorlesungsfreie Zeit

Lehrveranstaltungen	Dozent	LV Code	Lehrformen	Kreditpunkte
1) Praktikum, Auswertungsveranstaltung (Ü), zweisemestrig	Mares, Schott, u. a. 9		Vorbereitungsveranstaltung (Ü),	

<p>Qualifikationsziele und Kompetenzen: Geschichtsunterricht in der Schule aus eigener Anschauung kennenlernen / Unterrichtsbeobachtung und -analyse unter fachdidaktischen Aspekten / Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eigener Unterrichtsversuche / Ansätze der Fachdidaktik kennenlernen und anwenden</p> <p>Studienleistungen: Regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Referate und Hausaufgaben, Schulpraktikum, Praktikumsbericht, Auswertungsveranstaltung</p>
--

Verwendbarkeit des Moduls:	Vorausgesetzte Kenntnisse		
Bestandteil des Studiengangs Lehramt an Gymnasien..	Abgeschlossene SPS I und abgeschlossene Module LG1 bis LG4 (Vorlage der Nachweise erforderlich)		
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung	Dauer der Prüfung
		Mündlich und schriftlich.	Referate und Praktikumsbericht.

<p>Erläuterungen Die Modulnote ergibt sich aus Referaten/Aufgaben und Praktikumsbericht.</p>

Modulinhalte / Prüfungsanforderungen

Module Title	Module Coordinator	Language	Credits	Frequency Offered
Practice of Teaching History Schulpraktisches Modul (LG 13)	Mares	German	9	Beginn im WS oder SS, die Veranstaltung erstreckt sich über zwei Semester inklusive vorlesungsfreie Zeit

Course Name	Lecturer	Course Code	Teaching Form	Credits
1) Praktikum, Auswertungsveranstaltung (Ü), zweisemestrig	Mares, Schott, u. a. 9		Vorbereitungsveranstaltung (Ü),	

Learning Outcomes, Acquired competence
Auxiliary Studies

Module Level	Prerequisites		
Examination Code	Examiner Code	Type of Examination	Duration of Examination
		Oral and written.	Referate und Praktikumsbericht.

Comments

Content/Syllabus